



# E I N L A D U N G

## 1. Österreichischer Stadtregionstag

und 56. Tagung des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerks

**„Erfolgsmodell Stadtregion - Gemeinsam mehr erreichen!“**

**Dienstag, 7. – Mittwoch, 8. Mai 2013 in Graz**

Eventzentrum Schlossberg (Am Schlossberg 7, 8010 Graz)



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e.V.



Investitionen in Ihre Zukunft

Kofinanziert von der Europäischen Union  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

In den Stadtregionen und Agglomerationsräumen wird es immer dichter: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Ausbildung, Freizeit, ... – durch die engen Verflechtungen zwischen den Gemeinden wirken sich hier viele unserer Bedürfnisse besonders intensiv aus. Wie kann man diese Entwicklung gemeinsam steuern? Wie kann dieses gemeinsame Handeln zu einem Erfolg werden?


Der „1. Stadtregionstag“ ist dem „Erfolgsmodell Stadtregion“ gewidmet und soll aufzeigen, welche Wege Städte und Gemeinden in einer durch gemeinsame Aufgaben verflochtenen Region bereits gehen, wie sie dabei voneinander profitieren und verschiedenste Herausforderungen in Kooperation bewältigen.

Diese erstmalig stattfindende Veranstaltung wurde von der ÖREK-Partnerschaft „Kooperationsplattform Stadtregion“ initiiert und konzipiert und soll einen ersten Schritt in Richtung eines regelmäßigen und strukturierten thematischen Erfahrungsaustausches der Gemeinden innerhalb sowie zwischen Stadtregionen darstellen. Ziel ist der Start eines Diskurses zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren auf lokaler und regionaler Ebene und Vertreterinnen und Vertretern von Bundes- und Landesebene.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Programm.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse!**

 im Namen der ÖREK-Partnerschaft

## PROGRAMM 1. TAG DI, 7. MAI 2013

Moderation: Lothar BLATT, Leiter des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerkes

10:00-10:30	<p><b>Begrüßung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siegfried NAGL, Bürgermeister der Stadt Graz</li> </ul> <p><b>Eröffnungsdialo</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Georg SCHADT, Bundeskanzleramt, Leiter der Abteilung Koordination Raumordnung und Regionalpolitik</li> <li>• LAbg. Bgm. Erwin DIRNBERGER, Präsident des Gemeindebundes Steiermark</li> <li>• Prof. Harry KOPIETZ, Erster Präsident des Wiener Landtages, Österreichischer Städtebund</li> </ul>
10:30-11:00	<p><b>Stadt 2020. Eine moderne Stadtregionspolitik für Europa.</b> Johannes HAHN, EU-Kommissar für Regionalpolitik und Stadtentwicklung</p>
11:00-11:45	<p><b>Stadtregionale Kooperationsformen und ihre Zielsetzungen im Überblick</b> Prof. Axel PRIEBIS, Erster Regionsrat der Region Hannover und Dezernent für Umwelt, Planung und Bauen</p>
11:45-12:30	<p><b>Herausforderungen, Ziele und Erfolge stadtreionaler Kooperationen (Teil 1): Stadt-Umland-Zusammenarbeit in der Region München – Bilanz:</b> Stephan SCHOTT, Landeshauptstadt München (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Regionales) und Stefan SCHELLE, Erster Bürgermeister der Gemeinde Oberhaching</p>
12:30-13:30	<p><b>Mittagspause</b></p>
13:30-13:45	<p><b>Die Bedeutung von funktionalen Stadtregionen in der EU-Strukturfondsperiode 2014-2020</b> Barbara CROME, Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung der Europäischen Kommission</p>
13:45-14:15	<p><b>Moderierte Publikumsdiskussion</b> mit Barbara CROME und Prof. Axel PRIEBIS</p>
14:15-15:00	<p><b>Herausforderungen, Ziele und Erfolge stadtreionaler Kooperationen (Teil 2): URBAN PLUS - Integrierte, EU-geförderte Stadt-Umland-Entwicklung im Süden von Graz:</b> Bertram WERLE, Baudirektor der Stadt Graz und Adolf PELLISCHEK, Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz</p>
15:00-15:30	<p><b>Kaffeepause</b></p>
15:30-16:15	<p><b>Herausforderungen, Ziele und Erfolge stadtreionaler Kooperationen (Teil 3): Der „Eurodistrict Basel“ – Kooperation im Grenzraum Deutschland, Frankreich, Schweiz:</b> Klaus EBERHARDT, Oberbürgermeister Rheinfeldern (Baden) und Frédéric DUVINAGE, Geschäftsführer des Vereins TEB (Transnationaler Eurodistrict Basel)</p>
16:15-16:50	<p><b>„Mehrwert stadtreionaler Kooperation“: Podiumsdiskussion</b> mit den Referenten und Vertreterinnen und Vertretern von Landes-, regionaler und lokaler Ebene</p>
16:50-17:00	<p><b>Resümé des 1. Veranstaltungstages</b> Thomas PROROK, KDZ (im Auftrag der ÖREK-Partnerschaft)</p>
19:00-22:00	<p><b>Abendprogramm auf Einladung der Stadt Graz in der Uhrturmkasematte am Grazer Schlossberg</b> (direkt erreichbar mit Schlossberglift) Empfang des Grazer Bürgermeisters mit steirischem Wein und regionalen Schmankerln</p>

## PROGRAMM 2. TAG

### MI, 8. MAI 2013

Moderation: Thomas Prorok, KDZ

#### 9:30-10:00 Begrüßung und Eröffnung

- Bertram WERLE, Baudirektor der Stadt Graz
- Thomas WENINGER, Generalsekretär des Österr. Städtebundes

#### 10:00-10:20 Einführung

**Stadtregionale Kooperationen - Hintergrund, Ziele und Ablauf des Tages**  
 Alexandra SCHANTL /KDZ und Erich DALLHAMMER/ÖIR

#### 10:20-13:00 Kurzpräsentation von Best-Practice-Projekten aus 5 Themenbereichen mit jeweils anschließender Diskussion

- „Standortentwicklung/Regionale Betriebsansiedlung“  
 INKOBA - Interkommunale Betriebsansiedlung / Oberösterreich  
 Bgm. Friedrich STOCKINGER, Marktgemeinde Rainbach im Mühlkreis
- „Siedlungsentwicklung mit Fokus Baulandentwicklung“  
 Raumplanung und Verkehrskontingentierung im Bezirk Mödling / Niederösterreich  
 Andreas HACKER, Stadt-Umland-Management Wien/Niederösterreich
- „Smart Cities/Regions“  
 Bruck a.d. Leitha/Niederösterreich: Karin MOTTL, Verein Energiepark Bruck/Leitha
- „Nahverkehr und Mobilität“  
 Regionales Verkehrskonzept Graz und Graz Umgebung / Steiermark  
 Martin KROISSENBRUNNER, Stadt Graz und Bernd GASSLER, Regionalmanagement  
 Graz & Graz Umgebung
- „Freizeitinfrastruktur und Naherholung“  
 Erlebnisbad Frutzauf / Vorarlberg: Hermann LAMPERT, Obmann des Schwimmbad-  
 vereins

inklusive Pause

#### 13:00-14:00 Mittagspause

#### 14:00–15:30 Offenes Diskussionsforum („World Café“): „Was brauchen die Gemeinden und Regionen, damit stadtregionale Kooperationen funktionieren?“

- Was brauche ich von Bund und Land?
- Was brauche ich für finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen?
- Wie muss stadtregionale Kooperation organisiert sein?
- Wie schaffe ich ein positives Kooperationsklima?

inklusive Pause

#### 15:30-16:00 Präsentation der World-Cafe Ergebnisse durch die GastgeberInnen Zusammenfassung und Ausblick

- Melanie LUTZ, Österreichischer Städtebund
- Eliette FELKEL, ÖROK-Geschäftsstelle

9.30-13.00 **Parallel zum Tagungsprogramm:**  
**Interne Veranstaltung des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerkes**  
*Hierzu erfolgt eine gesonderte Einladung durch den DV*

## ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG

### VERANSTALTUNGSORT

Eventzentrum Schlossberg  
 Am Schlossberg 7  
 A-8010 Graz  
 Tel.: +43 (0) 316 84 00 00  
[office@schlossberggraz.at](mailto:office@schlossberggraz.at)

### ANSPRECHPARTNER ORGANISATION

- **ÖROK**, Eliette Felkel (Tel.: +43 (1) 535 34 44 17; E-Mail: [felkel@oerok.gv.at](mailto:felkel@oerok.gv.at))
- **Österreichischer Städtebund**, Melanie Lutz (Tel. +43 (0) 1 4000 89989; E-Mail: [melanie.lutz@staedtebund.gv.at](mailto:melanie.lutz@staedtebund.gv.at))
- **Stadt Graz**, Stadtbaudirektion, Christian Nußmüller (Tel.: +43 (0)316 872 3590; E-Mail: [christian.nussmueller@stadt.graz.at](mailto:christian.nussmueller@stadt.graz.at))
- **Deutsch-Österreichisches URBAN Netzwerk**, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Barbara Bühler (Tel. +32 (0)2 550 16 13; E-Mail: [b.buehler@deutscher-verband.org](mailto:b.buehler@deutscher-verband.org))

### ANREISE/ERREICHBARKEIT

Kostenlose Beförderung zu den Veranstaltungsorten mit Schlossbergbahn und Schlossberglift (barrierefrei erreichbar)

Nächste Parkmöglichkeit Privat-PKW: Kastner & Öhler Tiefgarage (auf eigene Kosten)



Investitionen in Ihre Zukunft

Kofinanziert von der Europäischen Union  
 Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

*Die Veranstaltung wird im Rahmen des Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit Steiermark 2007-2013“ von der Europäischen Union (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) kofinanziert.*

## UNTERKÜNFTE ZU ERMÄSSIGTEN KONDITIONEN

(Teilnehmer/innen reservieren und bezahlen eigenständig unter dem Kennwort „1. Stadtregionstag“)

### Hotel „Das Weitzer“, Hotel Wiesler, Hotel Daniel

Zentrale Reservierung für alle drei Hotels über die „Weitzer Hotels BetriebsgesmbH“

Telefon: +43 (0)316 703-400

E-Mail: [reservations@weitzer.com](mailto:reservations@weitzer.com)

Reservierungsschluss: 26.03.2013 – begrenztes Kontingent

### IBIS GRAZ

Europaplatz 12, 8020 GRAZ

Tel.: +43 (0)316 77 83 03

E-Mail: [h1917-re@accor.com](mailto:h1917-re@accor.com)

[www.ibis.com](http://www.ibis.com)

Reservierungsschluss: 05.04.2013 – begrenztes Kontingent

### Mercure Hotel Graz City

Lendplatz 36, 8020 Graz

Telefon: +43 (0)316 75 14 05 505

E-Mail: [H5742-re@accor.com](mailto:H5742-re@accor.com)

[www.mercure.com](http://www.mercure.com)

Reservierungsschluss: 08.04.2013 – begrenztes Kontingent